

## ProMix Plus



### Material

- ProMix Plus ist ein kunststoffgebundenes Material nach DIN EN 13963 / Typ 3A, welches durch Lufttrocknung erhärtet.

### Anwendungsbereich

- Für die Fugen- und Flächenverspachtelung von Gipsplatten mit VARIO- und abgeflachter Plattenlängskante sowie stumpf gestoßenen Plattenschnittkanten.
- Papierbewehrungsstreifen erforderlich. Ausnahme: Bei mehrlagigen Beplankungen kann in der 1. Lage auf den Papierbewehrungsstreifen verzichtet werden.
- ProMix Plus ist als besonders geschmeidige Spachtelmasse für Nachspachtelungen gemäß Q3 und Q4 besonders geeignet.
- Sehr leicht zu schleifen.

### Untergrundbeschaffenheit

- Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, frost- und staubfrei sein.

### Anrühren des Materials

- ProMix Plus ist eine verarbeitungsfertige Spachtelmasse.
- Keine weiteren Zusätze verwenden.
- Um eine geschmeidigere Konsistenz bei der maschinellen Verarbeitung zu erzielen, darf dem ProMix Plus pro 18 kg Eimer ca. 0,5 l sauberes Wasser zugeführt werden. Mit dem Quirl umrühren.

### Verarbeitung als Finish

- Nach dem Austrocknen des Untergrundes wird die Nachspachtelung mit ProMix Plus übergangslos aufgetragen.
- Hierbei sind Ansätze zu vermeiden. Eventuelle Unebenheiten der Verspachtelung sind nachzuschleifen.
- Die Spachtelmasse ProMix Plus kann manuell oder maschinell verarbeitet werden (z.B. mit Wagner HC960 mit SSP)
- Nicht unter + 8 °C (dauerhafter) Raum- und Plattentemperatur verarbeiten.
- Bei Tapezierarbeiten ist zu beachten:
  - Es dürfen nur Klebstoffe aus Methylcellulose und/oder geeigneten Kunstharzen verwendet werden.
  - Es wird empfohlen, Kleber und Oberflächenbeschichtungen auf ihre Eignung zu prüfen.
  - Das Merkblatt Nr. 16 „Technische Richtlinien für Tapezier- und Klebearbeiten“ (2002), herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe- und Sachwertschutz und das Merkblatt 6 des Bundesverbandes der Gipsindustrie e.V. Industriegruppe Gipsplatten (Stand: Okt. 2006) „Vorbehandlung von Trockenbauflächen aus Gipsplatten zur weitergehenden Oberflächenbeschichtung bzw. -bekleidung“ ist zu beachten.
  - Insbesondere nach dem Tapezieren von Papier- und Glasgewebetapeten, aber auch nach dem Aufbringen von Kunstharz-

und Zelluloseputzen, ist für eine rasche Trocknung durch ausreichende Lüftung zu sorgen.

### Wichtig

- Bereits erhärtetes (angetrocknetes Material darf nicht mehr verwendet oder durch Wasserzugabe "verlängert" werden.

### Technische Daten

<b>Gebindegrößen</b>	18 kg Eimer
<b>Austrocknungszeit</b>	In Abhängigkeit von den Baustellenbedingungen ca. 18 h.
<b>Materialverbrauch</b>	Oberflächen der Fugen = ca. 80 g/m <sup>2</sup> VARIO-Fuge = 400 g/m <sup>2</sup> AK-Fuge = ca. 300 g/m <sup>2</sup> Fläche = ca. 1,36 kg/m <sup>2</sup> /mm
<b>Lagerung/Verarbeitung</b>	Trocken und frostfrei lagern. Vor Hitze schützen. ProMix Plus behält mind. 12 Monate seine hervorragenden Eigenschaften, angebrochene Verpackungen verschließen und innerhalb von 3 Monaten verbrauchen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Änderungen, die dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.